



Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Jugend, Inklusion, Integration, Gleichstellung und Wohnen

Sitzungstermin:	Montag, 13.01.2020
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:16 Uhr
Raum, Ort:	Bürgerschaftssaal des Rathauses, Markt, 17489 Greifswald

Anwesend

Vorsitzende/r

Dr. Mignon Schwenke

Mitglied

Hulda Kalhorn

Ibrahim Al Najjar

Rita Duschek

Katharina Horn

Jörg-Uwe Krüger

René Lenz

Sandy Preusche

Ina Abel

Vertretung für: Waldemar Rother
ab 18:40 Uhr

Myrthe Stahlkopf

Prof. Dr. Madeleine Tolani

Kira Wisnewski

Burghardt Siperko

Vertretung für: Katja Wolter

Marén Zill

Abwesend

Mitglied

Thomas Kerl

unentschuldigt

Waldemar Rother

entschuldigt

Katja Wolter

entschuldigt

Gäste:

Verwaltung:

Anna Gatzke, Integrationsbeauftragte

Claudia Kowalzyck, Beauftragte für Gleichstellung und Bürgerbeteiligung

Benny Bernhardt, Behindertenbeauftragter

Achim Lerm, Leitung Eigenbetrieb Hanse-Kinder

Beratende Mitglieder:

Tino Höfert, Stadtjugendring

Maria Löpke, Ferdous Arzenjani, Johann Kowalzyck, Frithof Mesing, Kinder- und Jugendbeirat

Ruth Terodde, Laura Promehl, Frauenbeirat

Andere:

Christopher Gottschalk, Ostsee-Zeitung

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019
- 4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 7 Beschlusskontrolle
- 8 Beratung der Beschlussvorlagen
 - 8.1 Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus BV-V/07/0104
 - 8.1.1 Änderungsantrag zu BV-V/07/0104: Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus BV-P/07/0114
Dr. Monique Wölk für die AG Bezahlbarer Wohnraum
 - 8.2 Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau BV-V/07/0120
 - 8.2.1 Änderungsantrag zu BV-V/07/0120: Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau BV-P/07/0115
Dr. Monique Wölk für die AG Bezahlbarer Wohnraum
 - 8.3 Förderung der Kindertagesstätten und Umgestaltung/ Verbesserung von Spielplätzen BV-P/07/0080
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

- | | | |
|-----|---|--------------|
| 8.4 | Legale Graffitiflächen im Ortsteil Ostseevierviertel und Schönwalde II und Groß Schönwalde
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN | BV-P/07/0093 |
| 8.5 | Investitionsprogramm Kinderfreundliches Greifswald
SPD-Fraktion | BV-P/07/0109 |
| 8.6 | Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen
Erik von Malottki, Ausschuss für Bildung, Kultur, Universität, internationale Beziehungen und Wissenschaft (angestrebt) | BV-P/07/0111 |
| 8.7 | Live Stream von öffentlichen Bürgerschaftssitzungen
Fraktion DIE LINKE und PARTEI MENSCH UMWELT UND TIERSCHUTZ | BV-P/07/0112 |
| 9 | Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses | |
| 10 | Ende der Sitzung | |

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung
- 3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des/r Vorsitzenden
- 6 Beschlusskontrolle
- 7 Beratung der Beschlussvorlagen
- 8 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses
- 9 Ende der Sitzung

Protokoll

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Frau Dr. Schwenke eröffnet die Sitzung um 18:00 Uhr und stellt die Beschlussfähigkeit mit 13 anwesenden Mitgliedern fest.

2 Feststellung von Änderungsbedarf zur Tagesordnung

Mit Änderung
Aufnahme TOP 8.6 und TOP 8.7.

Frau Dr. Tolani beantragt, die TOP 8.1/8.1.1 sowie 8.2/8.2.2 in den nächsten Ausschuss zu vertagen. Dieser Antrag wird abgelehnt.

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	7	0

Frau Horn regt an, die TOP 8.3 und 8.5 zusammenfassend zu diskutieren und darüber abzustimmen. Frau Dr. Schwenke stimmt zu.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	4	1

3 Bestätigung der Niederschrift der Sitzung vom 18.11.2019

Die Niederschrift wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	0	5

4 Fragen, Vorschläge und Anregungen der Einwohner/innen

Keine.

5 **Mitteilungen der Verwaltung**

Keine.

6 **Mitteilungen des/r Vorsitzenden**

Keine.

7 **Beschlusskontrolle**

Keine.

8 **Beratung der Beschlussvorlagen**

8.1 **Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus** **BV-V/07/0104**

Abstimmungsergebnis:

Inklusive Änderungsantrag BV-P/07/0114 „Änderungsantrag zu BV-V/07/0104: Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus“

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	4	1

8.1.1 **Änderungsantrag zu BV-V/07/0104: Förderung des sozialen Wohnungsbaus und des nicht geförderten Mietwohnungsbaus** **BV-P/07/0114**

Frau Duschek spricht sich gegen die Streichung des Passus bzgl. Ausweisung von Grundstücken für den frei finanzierten Mietwohnungsbau aus, um eine Mischsiedlung zu gewährleisten.

Frau Abel schließt sich hier an, weil mit den Einnahmen aus hochpreisigen Grundstücken wiederum der soziale Wohnungsbau gefördert werden kann.

Frau Wisnewski betont die vornehmliche Aufgabe der Stadt, Wohnungsbau für Einkommensschwächere sicherzustellen.

Frau Dr. Tolani bemängelt, dass ebenso für die Leistungsträger keine ausreichenden Grundstücke zur Verfügung stehen.

Herr Krüger, AfD, betont die Aufgabe der Stadt, alle Bürger zu berücksichtigen.

Frau Dr. Schwenke erläutert, dass die Förderung des sozialen Wohnungsbaus erst in jüngster Zeit in den Fokus kam; Bauten der letzten Jahre waren dies nicht. Sie betont, dass die Bürgerschaft letztendlich beschließt und für alle Fraktionen die Möglichkeit besteht, weitere Änderungsanträge einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	4	1

8.2 Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau

BV-V/07/0120

Frau Duschek spricht sich gegen die Streichung des Passus bzgl. Ausweisung von Grundstücken für den frei finanzierten Mietwohnungsbau aus, um eine Mischsiedlung zu gewährleisten.

Frau Abel, FDP Fraktion, schließt sich hier an, weil mit den Einnahmen aus hochpreisigen Grundstücken wiederum der soziale Wohnungsbau gefördert werden kann.

Frau Wisniewski betont die vornehmliche Aufgabe der Stadt, Wohnungsbau für Einkommensschwächere sicherzustellen.

Frau Dr. Tolani bemängelt, dass ebenso für die finanzkräftige Klientel keine ausreichenden Grundstücke zur Verfügung stehen.

Herr Krüger, AfD, betont die Aufgabe der Stadt, alle Bürger zu berücksichtigen.

Frau Dr. Schwenke erläutert, dass die Förderung des sozialen Wohnungsbaus erst in jüngster Zeit in den Fokus kam; Bauten der letzten Jahre waren dies nicht. Sie betont, dass die Bürgerschaft letztendlich beschließt und für alle Fraktionen die Möglichkeit besteht, weitere Änderungsanträge einzureichen.

Abstimmungsergebnis:

Inklusive Änderungsantrag BV-P/07/0115 „Änderungsantrag zu BV-V/07/0120: Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau“

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	4	1

8.2.1 Änderungsantrag zu BV-V/07/0120: Mögliche Grundstücke für den sozialen, bezahlbaren und sonstigen Wohnungsbau

BV-P/07/0115

Frau Dr. Schwenke erläutert die seitens der AG erarbeiteten Änderungsanträge.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
8	4	1

8.3 Förderung der Kindertagesstätten und Umgestaltung/ Verbesserung von Spielplätzen

BV-P/07/0080

Diese Vorlage wird zusammen mit der Vorlage TO 8.5 diskutiert:

Frau Dr. Schwenke weist auf die Alternativvorschläge seitens der Verwaltung (Spielplätze Puschkinring und gegenüber Krull Schule) hin, weil der Spielplatz Rosengarten erst später im Rahmen einer Neugestaltung des gesamten Parkareals saniert werden soll.

Frau Dr. Tolani spricht sich grundsätzlich für die Vorhaben aus, möchte jedoch auch die Tagesmütter einbezogen wissen. Daher wird sich die CDU-Fraktion heute enthalten.

Frau Duschek regt an, ebenso die Sportmöglichkeiten in den Kitas im Blick zu behalten und wird dies als Vorschlag in den Sportausschuss einbringen. Insgesamt erachtet sie die Vorlage als zu starr und wünscht sich mehr Diversität bei den Investitionsvorschlägen.

Herr Lenz, SPD-Fraktion, widerspricht und weist darauf hin, dass insbesondere die OTVs Vorschläge unterbreiten sollen. Er hebt hervor, dass das frei werdende Geld unbedingt in diesem Bereich reinvestiert werden soll.

Frau Terodde, Frauenbeirat, belegt anhand einer Umfrage zur Familienfreundlichkeit an der Universität die Dringlichkeit, die gesamte Summe von 1,5 Mio. € zur Verbesserung der Situation in allen relevanten Bereichen, insbesondere des Betreuungsangebotes, einzusetzen.

Auf Nachfrage von Frau Abel erläutert Herr Lenz, dass die erwähnten 400.000,- € für die pädagogische Arbeit nur für den Eigenbetrieb gedacht sind. Frau Abel favorisiert daher den Vorschlag seitens der Grünen-Fraktion, weil dieser ebenso Tagesmütter und freie Träger berücksichtigt.

Herr Lerm unterstützt die Meinung von Frau Abel und bittet in Anbetracht der vorläufigen Haushaltsführung um einen gewissen Freiraum für den Einsatz der Gelder.

Frau Dr. Schwenke regt an, die Vorlagen zum jetzigen Zeitpunkt nicht abzustimmen; die Fraktionen sollen sich nochmals ausführlich mit dem Thema befassen und die Vorlagen weiter im Sinne des allgemeinen Konsenses ergänzen, das Geld ausschließlich in den betreffenden Feldern einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

Nicht abgestimmt

8.4 Legale Graffitiflächen im Ortsteil Ostseeviertel und Schönwalde II und Groß Schönwalde

BV-P/07/0093

Frau Dr. Tolani erachtet die bereits vorhandenen Flächen als ausreichend. Die CDU-Fraktion lehnt diesen Antrag ab, weil illegaler Vandalismus dadurch nicht verhindert wird und die Sprays darüber hinaus eine ökologische Belastung darstellen.

Frau Wisnewski stellt klar, dass mit diesem Vorhaben hauptsächlich die Kunst junger Menschen gefördert werden soll.

Johann Kowalzyck, Kinder- und Jugendbeirat, schließt sich der Meinung von Frau Dr. Tolani an.

Herr Höfert, Stadtjugendring, betont, dass die Graffitikünstler einen großen Bedarf an Flächen der Kategorie 1 (kurzzeitiges Besprayen) haben und erachtet es als sinnvoll, die Kategorien 2 (Kunstwerk bleibt länger) wie z. B. die

Unterführung Pappelallee in Betracht zu ziehen, weil hier bereits illegal besprüht wird. Somit ließe sich Vandalismus ein wenig eindämmen.

Frau Kowalzyck lässt über Frau Gömer ausrichten, dass die vorgeschlagenen Flächen bis zu nächsten Bürgerschaftssitzung 03.02. geprüft werden können. Sie regt an, weitere Vorschläge aus den Fraktionen direkt an Frau Gömer zu kommunizieren.

Auf Nachfrage von Frau Abel, wie der Flächenbedarf ermittelt wurde, erläutert Herr Höfert, dass es eine entsprechende Szene gibt, die die Bedarfe anmeldet und Veranstaltungen wie z. B. den „Graffiti Jam“ anbietet. Dies stellt einen positiven Standortfaktor dar und trägt zur Verminderung von Vandalismus bei.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
9	3	2

8.5 Investitionsprogramm Kinderfreundliches Greifswald

BV-P/07/0109

Siehe TOP 8.3

Abstimmungsergebnis:

Nicht abgestimmt

8.6 Ausreichende Ausstattung von Schulsozialarbeit für die Greifswalder Schulen

BV-P/07/0111

Herr Höfert regt an, dass die Akteure der Jugendhilfeplanung (Jugendamt des Landkreises sowie Jugendhilfeausschuss) einbezogen werden.

Frau Horn äußert die Bitte an die SPD-Fraktion über erhöhten Druck auf das Bildungs- und Sozialministeriums (beide unter SPD Führung) mehr finanzielle Mittel für diesen Bereich zu erwirken. Herr Al Najjar regt an, sich am Beispiel anderer Städte zu orientieren, wo mittels Aufteilung neuer Sozialarbeiterstellen mehrere Schulen gleichzeitig profitieren.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
10	3	1

8.7 Live Stream von öffentlichen Bürgerschaftssitzungen

BV-P/07/0112

Frau Kowalzyck unterstützt das Vorhaben prinzipiell, regt aber an, die Fristsetzung aus der Vorlage rauszunehmen, weil die Umsetzbarkeit erst geprüft werden muss. Frau Horn betont, dass sich der finanzielle und organisatorische Aufwand im Rahmen hält.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	2

9 Vorschläge, Anregungen und Fragen der Mitglieder des Fachausschusses

Keine

10 Ende der Sitzung

Frau Dr. Schwenke schließt die öffentliche Sitzung um 19:10 Uhr.

Vorsitz:

Protokollant/in:

Dr. Mignon Schwenke

Beate Beyerle